



Sophiensæle
Februar 2024

(Index)

(Kalender)

(Programm)

(Barrierefreiheit
und Service)

(Kalender)



Freitag, 09. Februar

20 Uhr
Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen:
UNAUTHORIZED UND UNVERSCHÄMT (Premiere)
Im Festsaal. Auf Deutsch.

Samstag, 10. Februar

20 Uhr
Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen:
UNAUTHORIZED UND UNVERSCHÄMT
Im Festsaal. Auf Deutsch.

Sonntag, 11. Februar

18 Uhr
Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen:
UNAUTHORIZED UND UNVERSCHÄMT
Im Festsaal. Auf Deutsch.

Montag, 12. Februar

20 Uhr
Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen:
UNAUTHORIZED UND UNVERSCHÄMT
Im Festsaal. Auf Deutsch.

Donnerstag, 22. Februar

20 Uhr
Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim, Rabea
Lüthi: SPACE DUDES – EINMAL HIN UND ZURÜCK
(Premiere)
Im Festsaal. Auf Deutsch. Mit deutschen und englischen Übertiteln.
Relaxed Performance.

Freitag, 23. Februar

20 Uhr
Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim, Rabea
Lüthi: SPACE DUDES – EINMAL HIN UND ZURÜCK
Im Festsaal. Auf Deutsch. Mit deutschen und englischen Übertiteln.
Mit deutscher Audiodeskription und vorangehender Tastführung.
Relaxed Performance.

Samstag, 24. Februar

18 Uhr
Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim, Rabea
Lüthi: SPACE DUDES – EINMAL HIN UND ZURÜCK
Im Festsaal. Auf Deutsch. Mit deutschen und englischen Übertiteln.
Relaxed Performance.

Sonntag, 25. Februar

18 Uhr
Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim, Rabea
Lüthi: SPACE DUDES – EINMAL HIN UND ZURÜCK
Im Festsaal. Auf Deutsch. Mit deutschen und englischen Übertiteln.
Mit deutscher Audiodeskription und vorangehender Tastführung.
Relaxed Performance.



(Programm)



Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen: UNAUTHORIZED UND UNVERSCHÄMT

Installation

Tickets

Am 09., 10. und 12. Februar um 20 Uhr

Am 11. Februar um 18 Uhr

Im Festsaal
Auf Deutsch

Tickets 15 Euro
Ermäßigt 10 Euro

Beschreibung

Die Installation „Unauthorized und Unverschämt“ betrachtet deutsche Geschichte aus Schwarzer Perspektive: wir werfen einen Blick in die Nachkriegszeit und gehen dann gemeinsam vorwärts zu den Anfängen der jüngeren Schwarzen Bewegung. Dazu beleuchten wir die Biografien derjenigen, die als Kinder von Schwarzen US-Soldaten und *weißen* deutschen Müttern in den Nachkriegsjahren geboren wurden.

Wir haben eine Generation befragt und dabei wundervolle Menschen getroffen, die über ihr Aufwachsen, ihre Kämpfe und über afrodeutsche Lebensrealitäten sprechen. Ihre Geschichten sind begleitet und geprägt von Ausgrenzung und vom behördlichen Rassismus der Bundesrepublik. Sie sind aber auch und vor allem: Geschichten des Widerstands und des Community-Buildings. Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen gehen für „Unauthorized und Unverschämt“ in die Archive und beleuchten den Rassismus und Sexismus der BRD – der auch dafür verantwortlich ist, dass Familien getrennt und Kinder ihren Müttern weggenommen, in die USA adoptiert oder in Heimen untergebracht wurden. Sie forschen in Mannheim, Frankfurt und Berlin zum gesellschaftlichen Umgang mit den sogenannten „Besatzungskindern“ und suchen nach Spuren, die in Behördenakten hinterlassen wurden. →

Denn um aktuelle Debatten über Identität und Rassismus innerhalb und außerhalb Schwarzer Communities in Deutschland verstehen zu können, müssen wir auch diesen Teil unserer Geschichte kennen. Diese Premiere ist ein Anfang. Simone Dede Ayivi und Kompliz*innen bringen den Stand ihrer Recherche und Gesprächsausschnitte als begehbare Installation auf die Bühne, um Störmomente im bundesrepublikanischen Mief zu zelebrieren.

Team

Konzept, Text: Simone Dede Ayivi

Bühne: Mirjam Pleines

Video: Jones Seitz

Komposition, Sound: Johannes Birlinger

Licht: Frieder Miller

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Sarah Rosenau

Projektmitarbeit: Charlotte Rosengarth

Ausstattungsassistenz: Luca Plaumann

Produktionsleitung: ehrliche arbeit – freies Kulturbüro

Technische Leitung: Gefährliche Arbeit

Credits

Eine Produktion von Simone Dede Ayivi & Kompliz*innen in Koproduktion mit Sophiensæle und dem Stadtensemble des Nationaltheaters Mannheim. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.



Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim,
Rabea Lüthi:
SPACE DUDES – EINMAL HIN UND ZURÜCK

Performance

Tickets

Am 22. und 23. Februar um 20 Uhr

Am 24. und 25. Februar um 18 Uhr

Am 23. und 25. Februar mit deutscher Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen. Die vorangehende Tastführung findet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn statt.


Auf Deutsch

Mit deutschen und englischen Übertiteln

Relaxed Performance

Tickets 15 Euro

Ermäßigt 10 Euro

Beschreibung in leichter Sprache 

„SPACE DUDES“ ist ein Theater-Stück und heißt auf Deutsch „Welt-All-Typen“.

Wir sind eine Gruppe von fünf Menschen und wir wollen zusammen ins Welt-All fliegen.

Das ist aber sehr teuer.

Auf der Bühne zeigen wir euch, warum wir diese Reise verdient haben.

Und bringen euch das Welt-All in den Theater-Saal!

Beschreibung in schwerer Sprache

Wir wollen ins All! Emissionen und fragwürdige Milliarden hin oder her: Der Weltraum ist spannend und soll uns zu neuen Kunstwerken inspirieren! Wenn Elon Musk und die NASA das Ziel haben, „das All für alle zugänglich zu machen“ – wer sind dann alle? Für „SPACE DUDES – Einmal hin und zurück“ taucht die Space-Crew, bestehend aus Henrike Iglesias, Frank Häusermann (Theater HORA), Olivia Hyunsin Kim und Rabea Lüthi, ab in die Bildwelten des Outer Space und ins Genre der Mockumentary. In einem Live-Bewerbungsvideo wollen die Künstler*innen Raumfahrtunternehmen und Organisationen davon überzeugen, dass sie sich ihre Plätze auf einem gesponserten Orbitalflug verdient haben. Gemeinsam hinterfragen sie die touristische Erschließung des Weltalls, reiben sich an ihrer Faszination für Space Dudes und greifen tief in die Trickkiste der Theatermittel, um auch dem Publikum ein Stück Universum zugänglich zu machen. Die Performance ist eine Kollaboration zwischen dem Theaterkollektiv Henrike Iglesias, dem Schauspieler Frank Häusermann, der in Berlin ansässigen Choreografin, Regisseurin und Performerin Olivia Hyunsin Kim und dem*der Performer*in Rabea Lüthi.

Team

Konzept, Regie, Performance: Frank Häusermann (Theater HORA), Olivia Hyunsin Kim, Rabea Lüthi, Marielle Schavan, Sophia Schroth
Konzept, Regie, Bühne, Videodesign, Licht: Leo G. Alonso

Kostüme: Nadine Bakota

Sounddesign: Spoke Slomo

Theaterpädagogik, Künstlerische Mitarbeit: Anna Fierz

Konzept, Outside Eyes: Anan Fries, Laura Naumann, Malu Peeters

Technische Leitung: Gefährliche Arbeit, Anahí Pérez

Produktionsleitung: ehrliche arbeit (DE), Maxine Devaud – oh la la performing arts production (CH)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Franziska Janke

Übersetzung und Übertitel: Naomi Boyce

Credits

Eine Produktion von Henrike Iglesias in Koproduktion mit Sophiensæle. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Hauptstadtkulturfonds. Mit freundlicher Unterstützung der Ernst Göhner Stiftung und der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS. Mit Unterstützung von Theaterhaus Mitte, FFT Düsseldorf, brut Wien, ROXY Birsfelden.



Barrierefreiheit und Service



Veranstaltungsräume und Wege

Kantine (Erdgeschoss): ebenerdig, stufenfrei zugänglich. Festsaal (erstes Obergeschoss) und Hochzeitssaal (drittes Obergeschoss): Erreichbar über Aufzug (176 mal 271 Zentimeter). Distanz Straße bis Aufzug: circa 100 Meter. Distanz Straße bis Kasse: circa 50 Meter.

Barrierefreies WC

Erstes Obergeschoss: barrierefreies WC (Türbreite ein Meter), Zugang über das Festsaal-Foyer, erreichbar über den Aufzug aus allen Etagen. Drittes Obergeschoss: WC mit einer Eingangs- und Kabinentür von 81 Zentimetern Breite. Breite weiterer Kabinentüren 56 Zentimeter. All-Gender WCs: Alle WCs im Haus sind für alle Geschlechter zugänglich.

Tickets

Tickets unter www.sophiensaale.com oder telefonische Ticketreservierung montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr unter 030 2835266. Die Abendkasse öffnet immer zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Ermäßigte Tickets haben keine Gültigkeit ohne Vorlage einer Ermäßigungsberechtigung am Einlass. Kinder bis 12 Jahre erhalten ein Ticket für 5 Euro.

Behinderte Personen erhalten ein ermäßigtes Ticket. Falls Sie mit Begleitperson die Vorstellung besuchen, erhält diese eine Freikarte. Die Begleitkarte kann online, telefonisch oder an der Abendkasse in Kombination mit einem Ticket „ermäßigt (Behinderung)“ oder „ermäßigt (mit Rollstuhl)“ gebucht werden. Es gibt bei den meisten Vorstellungen zwei barrierefreie Sitzsackplätze und zwei Rollstuhlplätze, die nach Verfügbarkeit telefonisch reserviert oder im Online-Ticketshop sowie an der Abendkasse gekauft werden können. Wenn Sie auf einen anderen spezifischen Sitzplatz angewiesen sind, kommen Sie bitte 20 bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn und wenden sich an unser Abendpersonal.

Gegen Vorlage des entsprechenden Ermäßigungsnachweises am Einlass erhalten folgende Besucher*innen ermäßigte Tickets:

- Schüler*innen
- Azubis
- Studierende
- Rentner*innen
- Arbeitslose
- Bufdis
- FSJler*innen

Preise für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage unter ticketing@sophiensaale.com

Informationen zur Barrierefreiheit

Wir bemühen uns, zu jedem Stück in unserem Programm individuelle „Informationen zur Barrierefreiheit“ anzugeben. Diese beinhalten Informationen zu sensorischen Reizen wie Licht und Sound, besonderen Effekten wie Nebel, möglichen inhaltlichen Triggern, zur Sitz- und Publikumsituation und mehr. Spätestens ab zwei Wochen vor dem ersten Vorstellungstermin finden Sie die Informationen zur Barrierefreiheit jeweils unter dem Ankündigungstext der einzelnen Stücke auf unserer [Homepage](#).

Audiodeskription

Für die Vorstellung von „SPACE DUDES – Einmal hin und zurück“ von Henrike Iglesias, Frank Häusermann, Olivia Hyunsin Kim und Rabea Lüthi am 23. und 25. Februar gibt es eine Audiodeskription und eine vorangehende Tastführung, um diese für blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich zu machen. Die Tastführung findet eine Stunde vor der Vorstellung statt. Der Bühnenraum wird erkundet, Requisiten, Kostüme und die Performer*innen werden beschrieben. In der Audiodeskription werden während der Vorstellung die Vorgänge auf der Bühne live beschrieben. Die Audiodeskription wird über drahtlose Kopfhörer übertragen. Anmeldung unter 030 27 89 00 35 (Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr) oder barrierefreiheit@sophiensaale.com.

Abholservice für blinde und sehbehinderte Menschen

Bei Bedarf bieten wir vor der Tastführung zu „SPACE DUDES – Einmal hin und zurück“ am 23. und 25. Februar einen Abholservice für blinde und sehbehinderte Menschen von den nahegelegenen S- und U-Bahn-Stationen Hackescher Markt und Weinmeisterstraße oder der Tramstation Weinmeisterstraße/Gipsstraße an. Um den Abholservice in Anspruch zu nehmen, kontaktieren Sie uns bitte innerhalb unserer Geschäftszeiten (Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr) unter 030 27 89 00 30 oder barrierefreiheit@sophiensaale.com.

Relaxed Performance

Die Vorstellungen von „SPACE DUDES – Einmal hin und zurück“ finden als Relaxed Performance statt. Relaxed Performances möchten alle Besucher*innen willkommen heißen, für die das lange Stillsitzen im Theater eine Barriere darstellt (zum Beispiel Autist*innen, Menschen mit Tourette, mit Lernschwierigkeiten oder chronischen Schmerzen). Geräusche und Bewegungen aus dem Publikum sind ausdrücklich willkommen. Besucher*innen können den Saal jederzeit verlassen und wieder zurückkehren. Spezifischere Infos zur Relaxed Performance erhalten Sie online auf der Stückseite unter den [Infos zur Barrierefreiheit](#).



Kontakt

Sie erreichen uns unter barrierefreiheit@sophiensaele.com oder 030 27 89 00 35.

Impressum

Sophiensæle GmbH, Sophienstraße 18, 10178 Berlin
Design: [KaranKobel](#)



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

SIEGESSÄULE taz



Sophiensæle

